

Amtsblatt der Stadt Schmölln



mit den Ortsteilen: Bohra, Brandrübel, Großstöbnitz,
Kleinmückern, Kummer, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle,
Schloßig, Selka, Sommeritz, Weißbach, Zschernitzsch

Jahrgang 15

Samstag, 15. Januar 2011

Nummer 01



Kirche in Großstöbnitz



Ernst-Agnes-Turm



Ein Riesenschneemann mit einer Höhe von ca. 4,50 m
im Garten von Familie Lohse in Schmölln

Aus dem Inhalt:

Amtlicher Teil:

- Haushaltsatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2011
- Steuerfestsetzung Grundsteuer und Hundesteuer für das Jahr 2011
- Beschlüsse der 17. Stadtratssitzung

Nichtamtlicher Teil:

- Geänderte Sammelplätze für Abfallentsorgung
- Ehrenpreisvergabe
- Veranstaltungen

Beginn amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Der Stadtrat der Stadt Schmölln hat in seiner Sitzung vom 09. Dezember 2010 die nachstehende Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 23. Dezember 2010 der Veröffentlichung der Satzung zugestimmt.

Die Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

gez. Linß

Amtsleiter Hauptamt

Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113), erlässt die Stadt Schmölln folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und

Ausgaben mit **17.086.000 EURO**

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und

Ausgaben mit **12.032.000 EURO**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **1.060.000 EURO** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen

Betriebe (A) **220 v. H.**

b) für die Grundstücke (B) **320 v. H.**

2. Gewerbesteuer **300 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.400.000 EURO** festgesetzt.

§ 6

frei

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2011 in Kraft.

Schmölln, den 03. Januar 2011

Stadt Schmölln

gez. Lorenz

Bürgermeisterin

Auslegungshinweis:

Der Haushaltsplan 2011 liegt in der Zeit **vom 17. Januar 2011 bis zum 31. Januar 2011** in der Kämmerei der Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln, Zimmer 3b während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln Grundsteuer für das Jahr 2011

Der Stadtrat hat mit der Haushaltssatzung 2011 Beschluss-Nr. 89-17/2010 vom 09. Dezember 2010 den Hebesatz der Grundsteuer A auf 220 v.H. und der Grundsteuer B auf 320 v.H. für das Kalenderjahr 2011 festgesetzt (vgl. Amtsblatt der Stadt Schmölln Jahrgang 15, Nr.: 1, vom 15. Januar 2011).

Gegenüber dem Vorjahr ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2011 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge und Steuerfestsetzungen) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2011 wird mit den zuletzt erteilten Bescheiden, festgesetzten Beträgen, den vierteljährigen Fälligkeiten am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, den halbjährlichen Fälligkeiten am 15. Februar und 15. August und der jährlichen Fälligkeit am 15. August fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2011 in einem Betrag am 01. Juli fällig. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, hat es dabei sein Bewenden. Soweit sich die Besteuerungsgrundlagen im Einzelfall geändert haben, werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Schmölln, Steueramt, Markt 1, 04626 Schmölln, angefochten werden.

Schmölln, den 04. Januar 2011

gez. Lorenz

Bürgermeisterin

der Stadt Schmölln

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Hundesteuer für das Jahr 2011

Im Jahr 2010 wurden die Steuersätze der Hundesteuersatzung der Stadt Schmölln vom 14.12.2004 nicht verändert. Gegenüber dem Vorjahr ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2011 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundehalter, deren Hundehaltung sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2011 wird mit den zuletzt erteilten Bescheiden, festgesetzten Beträgen, der Fälligkeit am 31. Januar fällig. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, hat es dabei sein Bewenden. Soweit sich die Besteuerungsgrundlagen im Einzelfall geändert haben, werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Schmölln, Steueramt, Markt 1, 04626 Schmölln, angefochten werden.

Schmölln, den 28. Dezember 2010

gez. Lorenz
Bürgermeisterin
der Stadt Schmölln

Bekanntmachung

Vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift zur **17. Sitzung** werden die im öffentlichen Teil der 17. Stadtratssitzung Schmölln am 09. Dezember 2010 mit der notwendigen Mehrheit gefassten Beschlüsse bekannt gemacht.

Nr.: **betrifft:**

öffentlicher Teil

- 88-17/2010 Änderung zu dem Vollzug des Haushaltsplans 2011
- 89-17/2010 Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2011
- 90-17/2010 Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für 2010 – 2014
- 91-17/2010 Festlegung der Abrechnungsgrundlage der kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Schmölln
- 92-17/2010 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2010
- Einzelansatz je Haushaltsstelle
über 25.000,00 Euro

Stadtverwaltung Schmölln im Auftrag
Linß, Amtsleiter Hauptamt

Ende amtlicher Teil

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Schmölln

Allgemeine Öffnungszeiten – Rathaus

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen sowie nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	1. und 3. Samstag von 9:00 – 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Standesamt

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	geschlossen sowie nach Vereinbarung

Bibliothek

Montag	12:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	12:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:30 – 17:00 Uhr
Freitag	11:00 – 15:00 Uhr

Impressum

Amtsblatt der Stadt Schmölln

Herausgeber: Stadtverwaltung Schmölln
Markt 1, 04626 Schmölln

Verantwortliche:
Bürgermeisterin Kathrin Lorenz oder ein Vertreter im Amt.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Herstellung / Druck: Nicolaus und Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041
Fax: 034496 64506
Mail: info@nico-partner.de

Erscheinungsweise: 2. Samstag im Monat

Auflage: 6900 Exemplare

Beiträge der Vereine / Einrichtungen:
Frau Hiller, Rathaus Schmölln
Tel.: 034491 7621
Mail: amtsblatt@schmoelln.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus und Partner, Nöbdenitz
Das Amtsblatt der Stadt Schmölln wird lt. Verteilerschlüssel kostenlos an alle Haushalte des Stadtgebietes verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 Euro in der Stadtverwaltung Schmölln erworben werden.

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, dem Citykurier Altenburg, Telefon: 03447 894423, Meldung zu machen.

- Nichtamtlicher Teil -

Informationen aus dem Rathaus

Sammelplätze für Abfallbehälter und Gelbe Säcke in der Stadt Schmölln wegen Winterproblemen festgelegt

Wegen abgelagertem Schnee und zu weit zur Fahrbahnmitte parkenden Autos ist die Durchfahrtsbreite oft unter den vorgeschriebenen und für Müllfahrzeuge unbedingt erforderlichen drei Metern gegeben.

Ein Abtransport der Schneemassen ist aus Kostengründen nur in sehr begrenztem Umfang möglich. Dadurch ist es unumgänglich, für einige Straßen, die nicht mit Entsorgungsfahrzeugen befahren werden können, Sammelplätze für Abfallbehälter und gelbe Säcke einzurichten.

Für folgende Straßen sind Sammelplätze für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die gelben Säcke festgelegt:

Straßen im Stadtgebiet	Sammelplatz / Abholstelle
<i>Am Vereinshaus</i>	Prießnitzstraße oder Rudolf-Seyfarth-Straße
<i>Dammgasse</i>	Bahnhofplatz
<i>Emil-von-Behring-Straße</i>	Iwan-Pawlow-Straße oder Triftweg
<i>Feldstraße</i>	Rudolf-Seyfarth-Straße
<i>Grenzstraße</i> (von Weststraße bis Sprotte)	Weststraße
<i>Pfefferbergring</i> (hinterer Teil)	Pfefferbergring (vorderer Teil)
<i>Karl-Liebknecht-Straße</i> (unterer Teil einschließlich Karlstraße)	Rosa-Luxemburg-Straße oder Cosswitzanger
<i>Lorentzstraße</i>	Clara-Zetkin-Straße
<i>Luisenstraße</i>	Sommeritzer Straße
<i>innerer Queerenring</i> (Betonstraße)	Kummerscher Weg oder Queerenring Hausnr. 10/11
<i>Roter Sandweg</i>	Bergstraße oder Hainanger
<i>Untere Wiesenstraße</i>	Bahnhofplatz
<i>Waldstraße</i>	Am Röhrenstuhl

Diese Festlegungen gelten bis auf Weiteres. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir bitten die Anwohner selbst zu entscheiden, ob es erforderlich ist, ihre Abfallgefäße an die nächste vom Entsorgungsfahrzeug anfahrbare Stelle zu bringen.

Bauamt

Der Druckfehlerteufel hatte im letzten Amtsblatt zugeschlagen!

Einwohnerversammlungen

Im letzten Amtsblatt wurden die Termine, Einzugsbereiche und Orte mitgeteilt. Der Einzugsbereich war leider falsch für den 18.01.2011.

Es muss richtig lauten: **Dienstag, 18.01.2011, Nödenitzsch, Schloßbig, im Dorfzentrum Schloßbig**

Wir bitten hiermit um Entschuldigung.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir nach langer schwerer Krankheit von unserem Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großstöbnitz

Hauptfeuerwehrmann

Herr Heiko Müller

Abschied nehmen müssen.

Herr Heiko Müller war seit 1984 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großstöbnitz und galt als engagierter und geachteter Kamerad.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinem Sohn und den verbliebenen Familienangehörigen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

K. Lorenz, Die Bürgermeisterin

Stadtrat der Stadt Schmölln

Freiwillige Feuerwehr Schmölln

Ortsteilwehr Großstöbnitz

Feuerwehrverein Großstöbnitz e.V.

Zensus 2011 –

Erhebungsbeauftragte für die Haushaltsbefragung in Schmölln gesucht

In der Bundesrepublik Deutschland wird 2011 eine Volkszählung durchgeführt, deren Grundlage eine Haushaltsbefragung ist.

Hierbei werden knapp 9 Prozent der Thüringer Bevölkerung nach einem mathematischen Zufallsverfahren für diese Befragung erfasst. Die Erhebungsstelle für die Stadt Schmölln – das Landratsamt Altenburger Land – ist auf die Hilfe von Bürgerinnen und Bürgern angewiesen, um im Ergebnis dieser Haushaltsbefragung auswertbare Daten zu erhalten.

Wer Interesse hat, als Erhebungsbeauftragter/Interviewer bei der Volkszählung mitzuarbeiten, wird gebeten, sich **bis zum 21. Februar 2011** entweder telefonisch unter **03447 586384** (Herr Wesser) oder per E-Mail zensus@altenburgerland.de zu melden.

Die Bewerber müssen volljährig sein. Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Verschwiegenheit sind genauso Voraussetzung wie sympathisches und freundliches Auftreten sowie sehr gute Deutschkenntnisse.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Genaueres erfahren Sie bei Ihrer Bewerbung von der o.g. Erhebungsstelle.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Bereitschaft, als Erhebungsbeauftragte(r) tätig zu sein, den Zensus 2011 unterstützen könnten.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die von der Befragung betroffenen Haushalte schriftlich davon informiert werden. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz vom 10. Oktober 2001 sowie dem Statistikgeheimnis gemäß § 16 BStatG.

W. Linß, Leiter Hauptamt

**Information der
Straßenverkehrsbehörde Schmölln
Verfahrensweise zu verkehrsrechtlichen
Anordnungen, Sondernutzungen und sonstiger
Erlaubnisse im öffentlichen Verkehrsraum**

Die Polizeidirektion Gera beabsichtigt einen Großteil der bisher durch die örtlichen Polizeiinspektionen erledigten verkehrspolizeilichen Aufgaben **ab Januar 2011** von einem zentralen Verkehrsdienst in der Polizeidirektion Gera realisieren zu lassen. Auf Grund dieser Organisationsänderung bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

1. Einer verkehrsrechtlichen Anordnung für beabsichtigte Baumaßnahmen, Sondernutzungen oder sonstiger Erlaubnisse im öffentlichen Verkehrsraum schreibt der Gesetzgeber die vorherige Anhörung durch die zuständige Polizeibehörde vor. Das Anhörungsverfahren wird wöchentlich, Mittwoch, ab 09:00 Uhr bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Schmölln, Markt 1, Zimmer 8, stattfinden.

Anträge sind spätestens bis Dienstag 18:00 Uhr bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Die Anhörung und Bearbeitung verspätet eingehender Anträge wird demnach auf den nächsten Wochenturnus verlegt.

1.1 Bei Baumaßnahmen, die nur unter Straßenvollsperrung und überörtlicher Umleitungsführung realisiert werden können, sind die Anträge auf Grund des erweiterten Anhörungsverfahrens, wie z. B. Beteiligung der Straßenbaulastträger, der örtlichen Personennahverkehrsgesellschaft und anderer Behörden, mit zwei Wochen Vorlauf einzureichen.

2. Vor Beginn von Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, müssen die Bauunternehmer bzw. Antragsteller einer Baumaßnahme die erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einholen. Wir weisen darauf hin, dass von dieser Vorschrift auch das Aufstellen von Gerüsten, Containern oder die Lagerung von Baumaterialien auf Gehwegen betroffen sind. Die Bescheide sind auf der Baustelle vorzuhalten und bei Kontrollen den zuständigen Personen auszuhändigen. Im Interesse einer zügigen Bearbeitung bitten wir, dem Antrag die erforderlichen Unterlagen vollständig beizufügen.

Erreichbarkeit der Straßenverkehrsbehörde Schmölln:

Hausanschrift: Stadtverwaltung Schmölln,
04626 Schmölln, Markt 1
Telefon: 034491 7660 • Telefax: 034491 7650
E-Mail: g.becker@schmoelln.de

Um die bewährte Zusammenarbeit auch mit der neuen Struktur ab dem 01. Januar 2011 nahtlos fortsetzen zu können, bitten wir um Beachtung der genannten Hinweise.

G. Becker, Straßenverkehrsbehörde

**Vorsicht! Eiszapfen und Dachlawinen
- Eigentümer in der Haftung!**

Gerade bei Temperaturen um den Gefrierpunkt sind die Bedingungen für die Bildung von Eiszapfen ideal. Eiszapfen können in kurzer Zeit meterlang werden und sich in gefährliche Harpunen verwandeln.

Daher sind Eigentümer im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zu besonderer Wachsamkeit aufgerufen.

Entsprechend der Schmöllner Stadtordnung müssen Eigentümer oder andere Berechtigte unverzüglich Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden beseitigen, wenn diese drohen, auf den öffentlichen Verkehrsraum zu fallen und vorübergehende Passanten oder Fahrzeuge gefährden. Sollten Sie hierzu selbst nicht in der Lage sein, können z.B. regionale Dachdeckerfirmen oder die örtliche Feuerwehr helfen.



Das Absperren des Gehweges durch die Eigentümer (wie in den letzten Tagen häufig beobachtet) zwingt die Fußgänger, auf die Fahrbahn zu wechseln. Dies ist insbesondere für Kinder und ältere Bürger ein zusätzliches Sicherheitsrisiko in diesen Wintertagen.



Ein eigenmächtiges Absperren des Gehweges stellt eine erlaubnispflichtige Sondernutzung dar und wird durch die Verkehrsbehörde und das Ordnungsamt der Stadt Schmölln untersagt. Auch das Aufstellen von Wäschepfosten, Holzstangen und ähnlichem ist – gerade bei Dunkelheit – ein zusätzliches Sicherheitsrisiko für Fußgänger.

Für Schäden, die durch herabfallenden Schnee (Dachlawinen) oder Eiszapfen verursacht werden, kann sich eine privatrechtliche Haftung ergeben.

Die Stadtverwaltung Schmölln bittet daher die Gebäudeeigentümer in diesen Tagen um erhöhte Achtsamkeit.

J. Rödel, Leiterin Ordnungsamt

Straßeneinläufe von Schnee und Eis befreien

In Anbetracht des in den letzten Tagen eingesetzten Tauwetters bittet die Stadtverwaltung alle Eigentümer, die Einflusöffnungen der Straßenkanäle (Gullys) vor ihren Grundstücken von Schnee, Eis und sonstigem angeschwemmten Unrat zu befreien. Nur so ist ein ungehinderter Abfluss des Schmelzwassers möglich und Überschwemmungen können vermieden werden.

Durch den massiven Schneefall der letzten Wochen waren die Straßeneinläufe unter den Schneemassen begraben.

Sollte ein freigelegter Gully verstopft sein, können Sie dies dem Ordnungsamt telefonisch (034491 76 85) mitteilen.

Auch während des Jahres sollten Gullys diesbezüglich regelmäßig kontrolliert werden.

J. Rödel, Leiterin Ordnungsamt

Verleihung der Ehrenpreise 2010

In einer Feierstunde unmittelbar vor der letzten Stadtratssitzung am 09. Dezember 2010 wurden die Ehrenpreise der Stadt Schmölln 2010 für besondere Leistungen für soziales Engagement, sportliche Entwicklung, für Engagement in Umweltfragen sowie für besonderen Einsatz im Bereich Kunst und Kultur verliehen. Die Ehrungen nahm Bürgermeisterin Kathrin Lorenz im Beisein von Stadträten und interessierten Bürgern vor.



Die Ehrenpreisträger 2010: v.l.n.r. Frank-Uwe Seyfarth,
Wolfgang Götze, Förderverein für Kunst und Kultur - Mario Erbs,
Sven Franke, Silko Menge -, Sabine Kühn

Der **Sozialpreis 2010** ging an **Frau Sabine Kühn** von der Deutschen Rheumaliga.

Frau Sabine Kühn ist Vorsitzende der Ortsgruppe Schmölln der Rheumaliga und leistet in dieser Funktion seit etwa 15 Jahren eine beispiellose ehrenamtliche Arbeit.

Fanden sich im November 1995 zunächst sechs Rheuma-Erkrankte in einer Selbsthilfegruppe zusammen, konnte die kleine Ortsgruppe unter ihrer Leitung seit 1999 unter dem Dachverband „Deutsche Rheuma Liga Thüringen e.V.“ einen steten Mitgliederzuwachs verzeichnen. Gegenwärtig sind bereits 109 Mitglieder, die von rheumatischen Beschwerden betroffen sind oder die Vereinsangebote nutzen, in der Schmöllner Ortsgruppe organisiert.

Bürgermeisterin Kathrin Lorenz würdigte die Arbeit mit den Worten: „Sie hat es verstanden, Menschen mit einer sehr

sensiblen Krankheit Schritt für Schritt – trotz der gesundheitlichen Probleme – Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.“

Sabine Kühns Anliegen, mit ihrer Ortsgruppe einen Beitrag zur Krankheitsbewältigung zu leisten, schlägt sich in ihrem Engagement zur Umsetzung des Vereinsleitbildes nieder: Bewegung, Beratung, Begegnung und Betreuung. Darum wurden die Sportangebote stetig erweitert.

Sabine Kühn ist eine Frau, die selbst nicht gern im Mittelpunkt steht. Als beharrliche Arbeiterin im Hintergrund setzt sie sich mit der notwendigen Hingabe für die Rheuma-Erkrankten vor Ort aber auch thüringenweit als Mitglied des Landesverbandes der Rheumaliga Thüringen ein.

Mit dem **Sportpreis 2010** wurde **Herr Wolfgang Götze** für seine besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Leichtathletik geehrt. Er hat sich für die sportliche Entwicklung in der Stadt Schmölln mit Herzblut eingesetzt. So leitet er seit über 30 Jahren den Fachausschuss Leichtathletik, fungiert als Abteilungsleiter der Leichtathletik beim TuS Schmölln, ist gleichzeitig Vereinsvorsitzender dieses Vereins und stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes Altenburger Land.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er daher im vergangenen Jahr mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande gewürdigt.

Frau Lorenz würdigte ganz besonders in ihrer Laudatio: „Es ist ihm zu verdanken, dass aus dem Trainingszentrum in Schmölln das heute geachtete und anerkannte Talenteleistungszentrum des Landes Thüringen wurde.“

Wolfgang Götze gibt seine Freude am Sport vielen talentierten Mädchen und Jungen weiter und ermöglicht durch seinen unermüdlichen Einsatz eine sinnvolle Freizeitgestaltung für viele Jugendliche.

Neben dem Wirken als Trainer und Übungsleiter beim TuS Schmölln engagiert sich Herr Wolfgang Götze noch bei vielen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Schmölln. Zu nennen sei hier die fortwährende Bereitschaft bei der Vorbereitung der Vernissagen im Rathaus, die Teilnahme und Mithilfe zur Durchführung der Thüringen Rundfahrt der Frauen aber auch die Organisation des jährlich stattfindenden Rollstuhl-Basketballturniers.

Der **Förderverein Kunst und Kultur Schmölln e.V.** wurde für die Schaffung einer bedeutsamen Kunst- und Kulturszene in der Stadt Schmölln mit dem **Kulturpreis 2010** ausgezeichnet.

Frau Kathrin Lorenz hebt in der Laudatio hervor: „Obwohl erst seit 2009 tätig, hat sich der Verein insbesondere mit dem jährlich stattfindenden Kulturereignis „Radau am Stau“ in Schmölln und Umgebung bis ins Ausland bekannt gemacht.“

In Zusammenarbeit mit dem Verein „Sommeritz rockt e.V.“ organisieren die Jugendlichen auch den jährlich stattfindenden Jugendtag im Skaterpark Schmölln, nunmehr als Verein, vorher als lose Interessengemeinschaft, mit wachsendem Erfolg.

Dieser Tag umfasst Skate-, Fußball-, Volleyball- und Basketballturniere, die sich in der Gemeinschaft immer mehr zu einem Familientag entwickelt hatten.

Sehr bewährt hat sich der Verein in seinen Aktivitäten im STAK. So organisiert der Verein vor wachsender Zuschauerzahl – im Übrigen nicht nur für Jugendliche – sein breit gefächertes Angebot von Musikveranstaltungen bis hin zu Kinovorführungen.

Herr Silko Menge nahm als Vereinsvorsitzender mit zwei weiteren Vertretern des Vereins den Preis in Empfang.

Für die Wiederansiedlung von Tierpopulationen wurde der **Ehrenpreis für Engagement in Umweltfragen 2010** an **Herrn Frank-Uwe Seyfarth** verliehen.

Herr Frank-Uwe Seyfarth hat sich seit vielen Jahren sehr intensiv für ein Umweltvorhaben der besonderen Art eingesetzt – farbenfrohe Nistkästen für die unterschiedlichsten Vogelarten anzubringen. Somit trägt er zur Wiederansiedlung von Tierpopulationen sowie dem Artenschutz in unserer Region bei. Seinem Wirken ist es zu verdanken, dass er den ganzen Ortsteil Sommeritz beim Bau von Nistkästen mit angesteckt hat. So hängen inzwischen über 230 dieser „farbig leuchtenden Vogelherbergen“ in der Ortslage.

Damit nicht genug. Die Nistkästen wurden alle durch Herrn Seyfarth nummeriert, der Standort kartiert, die eingezogenen Bewohner bestimmt und die Brutzeit dokumentiert. Einmal jährlich werden die Nistkästen von ihm gesäubert.

Herrn Seyfarths Liebe zur Natur wurde in der Rede der Bürgermeisterin zum Ausdruck gebracht. Neben dem Wirken für die Umwelt engagiert sich Herr Frank-Uwe Seyfarth noch bei vielen weiteren kulturellen Veranstaltungen.

Bei seiner Danksagung forderte Frank-Uwe Seyfarth alle Anwesenden auf: „Baut noch mehr Vogelhäuschen. Die Tiere danken es uns wieder.“

So wird das angestrebte Ziel vielleicht doch noch geschafft, dass es mehr Nistkästen als Einwohner in Sommeritz und Umgebung gibt.

Hiller, Hauptamt

Vereinsversammlung für Schmöllner Vereine

Am 13. Dezember lud die Bürgermeisterin, schon traditionell, die Vereinsvorsitzenden der Schmöllner Vereine zum Jahresausklang in den „Reussischen Hof“ ein und 40 Vereine waren der Einladung gefolgt.

Hauptamtsleiter Wolfgang Linß begrüßte die Anwesenden und dankte den Vereinen für ihr unermüdliches ehrenamtliches Wirken zum Wohle der Allgemeinheit. Ein besonderer Dank ging an alle Beteiligten des Schmöllner Stadtfestes am 02. und 03. Oktober. Mit ihrer außerordentlichen Einsatzbereitschaft ist es gelungen, dass dieser Event tatsächlich zu einem kulturellen Höhepunkt in unserer Stadt wurde.

Im Anschluss informierte er die Vereinsvorsitzenden über die Eckzahlen des Haushaltes 2011. Nach den vielen und auch kostenintensiven Invest-Maßnahmen, welche 2010 auch in Umsetzung des Konjunkturpakets II getätigt wurden, werden in diesem Jahr nun „kleinere Brötchen“ gebacken. Die beiden größten Vorhaben betreffen die Jugendklubs in Schmölln und Großstöbnitz. Hier werden ca. 200.000,- Euro investiert und damit im Bereich der Jugendförderung langfristig sehr gute Rahmenbedingungen geschaffen.

In der Unterstützung der Vereinsarbeit allgemein gibt es gegenüber 2010 keine Einschnitte, die eingestellten Finanzmittel entsprechen denen des Vorjahres.

Ein Großteil der Vereinsförderung fließt wie immer in die unentgeltliche Überlassung der Sporthallen. So bringt die Stadt Schmölln auch in 2011 etwa 120.000,- Euro für diese kostenlose Nutzung der Sportstätten auf.

Nach den Informationen über die Zahlen des Haushaltes 2011 dankte die Bürgermeisterin Kathrin Lorenz allen Vereinen für ihre Einsatzbereitschaft und das Engagement im zu Ende gegangenen Jahr. Die nicht immer selbstverständliche ehrenamtliche Arbeit, die viele Freizeit im Interesse des Gemeinwohls könne nicht hoch genug gewürdigt werden. Sie wünschte allen Anwesenden Gesundheit und Kraft für die anstehenden Herausforderungen des neuen Jahres.

Mit Gesprächen und Austausch von Erfahrungen in kleiner Runde klang der Abend aus.

Wolfgang Linß, Leiter Hauptamt

„Hirsch Heinrich“ im Kastanienhof

Wer kennt noch „Hirsch Heinrich“ aus seinen eigenen Kindertagen? Das werden sicher noch viele sein. Diese Geschichte wurde nun weiteren Kindern nahegebracht. Der Ostthüringer Bundestagsabgeordnete Volkmар Vogel (CDU) las am 07.12.2010 einer integrativen Gruppe aus dem Kindergarten „Kastanienhof“ das Buch „Hirsch Heinrich“ von Fred Rodrian vor. Ausgangspunkt dieses Zusammentreffens ist der bundesweite Vorlesetag, an dem hunderte Politiker und Prominente des politischen Lebens in ganz Deutschland in einem Kindergarten oder einer Schule vorlesen. Zwar fand der jährliche Vorlesetag bereits am 26. November statt, doch dieses Buch passt viel besser in die märchenhafte Adventszeit, so Volkmар Vogel.



Die fast 20 Kinder, zwischen 4 und 6 Jahren, lauschten gespannt der Geschichte. Herr Vogel band die Kinder in die Geschichte mit ein. Da wurden die nächsten Dörfer und Städte, an dem Hirsch Heinrich vorbeikam, plötzlich Posterstein, Großstöbnitz und Schmölln, wo unsere Knirpse wohnen. Er unterbrach auch immer wieder das Lesen, um den Kindern die Bilder im Buch zu zeigen.

Nach dem Vorlesen wurden die Kinderaugen immer größer und alle strahlten um die Wette, als Herr Vogel einen großen Beutel voller Stifte, Buntpapier und Malbücher auspackte.

Im Anschluss schaute Volkmар Vogel den Kleinen noch zu, wie sie sich im Gruppenzimmer einen Obststeller gönnten, denn vorher hatten sie sich bei einer Kissenschlacht ausgetobt.

„Die Arbeit der Erzieherinnen sieht man nach so einer Vorlesestunde mit anderen Augen. Hochachtung vor den Leistungen, die tagtäglich von den Mitarbeiterinnen in den Kindereinrichtungen vollbracht werden.“ Der Politiker nutzte auch gleich die Gelegenheit, sich einmal in der Einrichtung umzusehen.

Hiller, Pressestelle

Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG Der Wechsel zum Jahreswechsel

Ab Januar 2011 werden die Hausmeisterdienstleistungen bei der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG (SWG eG) auf einen anderen Dienstleister übertragen. Der Neue kennt das Geschäft und die Schmöllner seit fast zwei Jahrzehnten. Der Neue wird das Niveau deutlich anheben und die Zufriedenheit der Bewohner zurückgewinnen. Das ist nichts Neues im Dienstleistungsbereich.



Was ist denn nun neu? Dass der Rasen bei Regen schneller wächst? Nein. Dass die Winter länger und schneereicher sind? Nein. Dass es neue Hausmeister gibt? Nein, sagt Herr Finke von der Dienstleistungs-Union GmbH (DLU). Sondern „das Personal hat nicht nur Herz, es ist das Herz jedes Dienstleisters. Die Übernahme der Personen war eine Grundbedingung der SWG eG“, so Herr Finke weiter. Die DLU setzt auf diese Stärken und merzt die Schwächen gezielt aus. Die Übernahme des hochmotivierten Personales ist ein solider Grundstein. „Wenn Mitarbeiter zum Schneeräumen 4 Uhr nachts aufstehen und einen hervorragenden Job im Winterdienst erledigen, dann kann Rasen mähen und Hecke schneiden im Sommer kein Problem sein.“ So die Überzeugung von Herrn Finke, der ab Januar für Schmölln zuständig ist. Mit diesen Zielen tritt die DLU an. Eine gute Arbeit in den vertraglichen Leistungen und darüber hinaus stets ein offenes Ohr für Wünsche und Sorgen der Bewohner.

Strengeren Wintern, feuchteren Sommern, steigenden Kosten für Benzin, Streugut oder Reparaturen müssen sich alle Anbieter stellen. Mit soliden Leistungen, bedarfsgerechtem Service und motivierten Mitarbeitern treten wir an. Das ist unsere Kompetenz. Damit wollen wir überzeugen.

Wir treten zum Jahreswechsel unseren Dienst an, zum einen weil wir so mit der SWG eG den Vertrag geschlossen haben und weil ein neues Jahr mit neuen Zielen startet – so auch dieses. Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches 2011.

Ab 1. Januar 2011 gilt die neue Havarienummer 0163 5661124. Für künftige Aufgaben suchen wir noch Verstärkung – bitte melden Sie sich unter Telefon 63707.

Ihre Dienstleistungs-Union GmbH

Die archäologischen Untersuchungen in Schmölln im Gewerbegebiet Nitzschka

Das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Dienststelle Weimar, führt am Standort des Gewerbegebietes Nitzschka IV seit Ende August 2010 archäologische Untersuchungen durch. Eine in der Nähe befindliche urgeschichtliche Siedlung (ca. 5100 v. Chr.) gab den Anlass dafür. Mit planmäßig angelegten Baggerschnitten wurde das Grabungsareal von 75.000 qm sondiert, um die archäologisch relevanten Flächen einzugrenzen. Dabei zeichnete sich mittig im Gewerbegebiet liegend eine Fläche mit zahlreichen archäologischen Befunden ab. Sie waren meist mit dunkelbraunem humosem Lehm gefüllt und enthielten Artefakte aus Feuerstein und Keramik. Das keramische Fundmaterial hat einen braunen Farbton und eine recht grobe Quarzmagerung. Bei einigen Randscherben konnten Fingerdellenleisten beobachtet werden. Derartige Keramik trat als Siedlungsware der ausgehenden mittleren Bronzezeit auf. Siedlungen dieser Zeitstellung (ca. 1300 v. Chr.) konnten bisher in Thüringen recht selten untersucht werden.



Als besonderer Befund kristallisierte sich eine kreisrunde Verfärbung von 2,70 m Durchmesser heraus. In ihr lagen das Fragment einer Reibplatte aus Sandstein, ein Läuferstein aus Granit sowie mehrere Keramikfragmente und Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Amphibolit. Wahrscheinlich handelt es sich dabei um einen Brunnen, eine seltene Befundgattung.



Die Bearbeitung des Brunnens musste Anfang Dezember aufgrund des frühen Wintereinbruchs abgebrochen werden. Die Untersuchungen werden ab März/April 2011 fortgeführt.

Das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie möchte die bisherigen Ergebnisse allen interessierten Bürgern präsentieren und lädt deshalb **am Mittwoch, dem 13. April, 17:00 Uhr** zu einer Grabungsführung ein. Treffpunkt ist die Grabungsfläche bzw. der Bauwagen vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fotos: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Dr. Ines Spazier
Referentin des Gebietsreferates Ostthüringen

Veranstaltungsübersicht

- 15.01.2011 08:00 - 18:00 Uhr**
Hallenfußballturnier, Ostthüringenhalle, Weißbacher SV
-
- 16.01.2011 08:00 - 18:00 Uhr**
Hallenfußballturnier, Ostthüringenhalle, Weißbacher SV
-
- 17.01.2011 18:00 Uhr**
Alkoholfrei leben, Wohnungsverwaltung Schmölln, Selbsthilfegruppe „Alkoholfrei leben“ Schmölln für Suchtkranke und Suchtgefährdete, Versammlungsraum
-
- 22.01.2011 21:00 - 03:00 Uhr**
Bazzdrive Is.BubbleBangBand (Reggae), StaK, SommeritzRockt e.V.
-
- 22.01.2011 17:00 - 22:00 Uhr**
Traditionsfeuer der Jugendfeuerwehr
 Großstöbnitz, Festplatz FF, Feuerwehrverein Großstöbnitz e.V.
-
- 22.01.2011 08:00 - 18:00 Uhr**
Fußballturnier Nachwuchs, Männer II.
 Ostthüringenhalle, SV Schmölln 1913 e.V.
-
- 23.01.2011 08:00 - 18:00 Uhr**
Fußballturnier Nachwuchs
 Ostthüringenhalle, SV Schmölln 1913 e.V.
-
- 28.01.2011 19:00 - 21:00 Uhr**
Jahreshauptversammlung
 Gaststätte „Zum Pfefferberg“, Aqua-Terra-Schmölln e.V.
-
- 29.01.2011 13:00 - 17:30 Uhr**
Hallenturnier Fußball, Ostthüringenhalle, TuS Schmölln e.V.
-
- 05.02.2011 08:00 - 18:00 Uhr**
Fußballturnier Nachwuchs/Männer
 Ostthüringenhalle, SSV Traktor Nöbdenitz
-
- 06.02.2011 08:00 - 18:00 Uhr**
Fußballturnier Nachwuchs
 Ostthüringenhalle, SSV Traktor Nöbdenitz
-
- 07.02.2011 18:00 Uhr**
Alkoholfrei leben, Wohnungsverwaltung Schmölln, Selbsthilfegruppe „Alkoholfrei leben“ Schmölln für Suchtkranke und Suchtgefährdete, Versammlungsraum
-
- 12.02.2011 8:00 - 18:00 Uhr**
Mitteldeutsche Meisterschaften,
 Ostthüringenhalle, PSV Schmölln
-
- 12.02.2011 19:00 Uhr**
Jahreshauptversammlung
 Gasthof Großstöbnitz, Feuerwehrverein Großstöbnitz e.V.
-
- 13.02.2011 13:00 - 17:00 Uhr**
Damenfußballturnier, Ostthüringenhalle, FSV Gößnitz

Weihnachten

im Schülerfreizeitzentrum

Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern nutzten die verschiedenen Angebote des Schülerfreizeitentrums in der Vorweihnachtszeit.

Regen Zuspruch fand der traditionelle Adventsnachmittag für Familien am 27.11.10. Während viele Kinder und Jugendliche die weihnachtlichen Spielangebote nutzten, gestalteten an-



Herr Jäger vom Gößnitzer Eisenbahnmodellclub steht den vielen Fragen der Kinder Rede und Antwort

dere Besucher in Familie hübsche Weihnachtsdekoration. Highlights für alle kleinen und großen Gäste waren der Auftritt der SFZ-Tanzmäuse, der Besuch des Weihnachtsmannes, die Präsentation des Gößnitzer Eisenbahnmodellclubs und das Puppenspiel „Der kleine Teufel und die Pfannkuchen“ der Leipziger Puppenbühne Steffi Lampe.

Außerdem nutzten Kindertagesstätten und Schulen die Einrichtung im Rahmen von verschie-

denen Weihnachtsprojekten. Die Tanzmäuse erfreuten die Schmöllner mit ihren Auftritten im Seniorenheim, auf dem Weihnachtsmarkt oder anlässlich des Lebendigen Adventskalenders.

Kurzweilig waren die Dezembernachmittage für Schüler im SFZ. In der Wichtelwerkstatt wurde gesägt und gewerkelt. Wunschzettel wurden gemalt, der Adventskalender geöffnet oder der Weihnachtsmann begrüßt.

Die Mitarbeiter des Schülerfreizeitentrums freuen sich auch im neuen Jahr auf viele Gäste.

M. Salomo,
 Leiterin SFZ



Der Schornsteinfeger informiert

Im **Monat März** werden die Messungen und Überprüfungen an den Heizungsanlagen durch die Firma Bezirksschornsteinfegermeister Jürgen Juhlemann in unten genannten Straßen bzw. Ortsteilen durchgeführt.

Die Ankündigungen der Arbeiten erfolgt durch den BSM J. Juhlemann, Tel. 0172 3888689 oder durch dessen Mitarbeiter, Tel. 0151 17475828. Die Pflichten der Schornsteinfeger ergeben sich aus dem § 3 Abs.1 der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) und die der Grundstückseigentümer, Besitzer, Hausverwalter und Betreiber aus dem § 1 des Schornstein-

feger-Handwerksgesetz (SchfHwG) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Überprüfungen finden in Schmölln in folgenden Straßen statt: Gößnitzer Str., Schulstr., Pforte, Wiesenstr., Mauergasse, Dammgasse, W.-Kluge-Str., Poststr., R.-Luxemburg-Str., K.-Liebknecht-Str., Karlstr., Cosswitzanger, Altenburger Str., An der Sprotte, Brückenplatz, Hausmühlenstr., Gartenstr., A.-Bebel-Str. und C.-Zetkin-Str.

Jürgen Juhlemann

Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2011

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2011 zum Stichtag 03.01.2011 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nach-

zukommen. Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2011

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2011 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-------|--|--|
| 1. | Pferde (einschließlich Fohlen) | je Tier 2,55 Euro |
| 2. | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 | Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3 | |
| 2.1.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 4,15 Euro |
| 2.1.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 5,15 Euro |
| 2.2 | sonstige Rinder | |
| 2.2.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 7,15 Euro |
| 2.2.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 8,15 Euro |
| 3. | Schafe | |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate | beitragsfrei |
| 3.2 | Schafe über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 1,60 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate | je Tier 1,60 Euro |
| 4. | Ziegen | |
| 4.1 | Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 4.2 | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 4.3 | Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 5. | Schweine | |
| 5.1 | Zuchtsauen nach erster Belegung | je Tier 1,50 Euro |
| 5.2 | Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 5.3 | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | je Tier 1,30 Euro |
| 6. | Bienenvölker | je Volk 0,50 Euro |
| 7. | Geflügel | |
| 7.1 | Legehennen über 18 Wochen | je Tier 0,09 Euro |
| 7.2 | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,05 Euro |
| 7.3 | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 7.4 | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7.5 | Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen | 6,00 Euro |
| 8. | Tierbestände von Viehhändlern | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5) |

Für Fische und Gehegewild werden für 2011 keine Beiträge erhoben.

Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2011 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2011 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Auf Antrag des Tierhalters kann der Tierseuchenkassenbeitrag für Rinder nach Nr. 2.1 zusätzlich um 1,00 Euro ermäßigt werden, wenn der Bestand, in dem die Rinder gehalten werden, im Zeitraum vom 3. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 als BHV1-freier Rinderbestand anerkannt wurde. Der Antrag ist schriftlich bis zum 31. Januar 2011 unter Vorlage der amtlichen Bescheinigung über die BHV1-Freiheit des Rinderbestandes an die Tierseuchenkasse zu stellen.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2011 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der **Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena**, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2011 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2011 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2011 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2011 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

- (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft
1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
 2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträ-

ge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2010 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2011 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 21. Oktober 2010 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 25. Oktober 2010

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

**Veranstaltungen
und Vereinsnachrichten**

**Veranstaltungen des
SommeritzRock e.V. im StaKreloaded**

Sa., 22.01.2011 21:00 Uhr

Bazzdrive Is.BubbleBangBand (Reggae)

Sa., 19.02.2011 Minimal (Elektro)

Weitere Infos unter www.stak-reloaded.de



**Veranstaltungen Förderverein
Kunst&Kultur Schmölln e.V.**

Fr., 21.01.2011 Filmabend (Gegen die Wand – Integration)

Fr., 04.02.2011 OpenLounge (Musik + Kneipe)

Fr., 18.02.2011 Filmabend (Kategorie C – Hooligans)

Förderverein Kunst & Kultur Schmölln e.V.

Silko Menge



Tierheim Schmölln

Tag der offenen Tür

Der Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V. führt in diesem Jahr seinen „Tag der offenen Tür“ im Zusammenhang mit dem 20-jährigen Bestehen des Vereins durch.

Datum: 27. August 2011

Ort: Tierheim Sommeritzer Straße

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr



Temperamentvolle Schäferhündin sucht das richtige Zuhause!

Mein Name ist „Maika“, eine 8-jährige, schöne Schäferhund-Mischlings-Hündin.

Ich bin eine kraftvolle und intelligente Hundedame, die ausgedehnte Spaziergänge über alles liebt und körperlich und geistig ausgelastet werden muss. Dafür suche ich die richtigen Menschen - tierlieb, verantwortungsbewusst, hundeerfahren und ohne andere Haustiere - die mir Zuwendung und Liebe schenken. Besuchen Sie mich doch im Tierheim und lernen Sie mich kennen! Vielleicht habe ich Glück, wenn die „Chemie“ stimmt.



Mein Name ist „Sit“ und ich bin ein wunderschöner Perserkater. Vor knapp 4 Monaten kam ich als Fundtier ins Tierheim. Mit Artgenossen vertrage ich mich sehr gut. Zu meinen Menschen bin ich verschmust und anhänglich. Als „Stubentiger“ benötige ich viel Platz, weil ich sehr bewegungsfreudig bin. Das lange Fell braucht regelmäßige Pflege, was kein Problem ist, da ich das Kämmen genieße. Ich suche erfahrene Rasseliebhaber, die mir ein schönes Leben auf dem Sofa bieten können.

Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V.

Eisiger Dezember 2010: Lebendiger Adventskalender öffnete trotzdem alle Türchen!

Advent, die Zeit der Erwartung und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest. „Advent: Furcht wandelt sich in Freude“ – genau diese Worte der Eröffnung des dritten Lebendigen Adventskalenders griffen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln auf, die den zahlreich erschienenen Gästen demonstrierten, was genau bei einem Einsatz geschieht. Feuerwehr „zum Anfassen“: Ob Atemschutzmaske oder Schutzanzug: Keine Furcht vor der etwas außerirdisch anmutenden Kleidung! Eine Lesung des Kinderbuches „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ folgte.

Im festlich beleuchteten Innenhof der Schmöllner Wohnungsverwaltung am Brückenplatz wurden die Gäste mit einem Programm der Kindertagesstätte „Finkenweg“ begrüßt. Der Weihnachtsmann leitete die Kinderschar zu einem geheimnisvollen Häuschen, in dem drei Ponys geduldig darauf warteten, eine Runde mit den Kindern im Innenhof zu laufen. Freiluftheizer, heiße Getränke und Roster entschädigten die vielen Gäste, die den Weg zum Türchen Nr. 2 bei eisigen Minusgraden gewagt hatten.

Trotz der intensiven Probenphase vor den alljährlichen Weihnachtskonzerten erfreute das Klarinettenorchester „Da Capo“ am 3. Dezember mit einem einstündigen „Privatkonzert“ und einem breitgefächerten Repertoire weihnachtlicher Weisen, klassischer und moderner Musik. Die Gäste durften das Orchester „hautnah“ erleben und die druckfrischen Flyer dieses mittlerweile weit über die Grenzen des Altenburger Landes bekannten Orchesters in Empfang nehmen.

Überraschungsgast des Türchens Nr. 4 in der Galerie des Rathauses war die Schmöllner Knopfprinzessin, die dem Weihnachtsmann zur Seite stand, der den Kindern allerhand Rätsel rund um den Winter stellte. Für den festlichen Rahmen sorgte der Posaunenchor Schmölln-Großstörnitz unter der Leitung von Christoph Beyrer.

Dem heiligen Nikolaus, im Buntglasfenster der evangelischen Stadtkirche verewigt und Namensgeber dieses Gotteshauses werden Legenden zufolge allerhand Wohltaten und Wunder zugeschrieben. Die aufmerksamen Besucher des 5. Türchens hörten von einem Kornwunder und sangen Nikolauslieder.

Tags darauf, am eigentlichen Nikolaustag, dem 06. Dezember wurden die Gäste bei SCHUHMANN gemäß dem wohlthätigen Tun des Heiligen dieses Tages mit Goldtalern und Süßigkeiten beschenkt. Nikolaus soll den Töchtern eines armen Mannes heimlich bei Nacht in Form von Goldstücken die notwendige Mitgift aufs Fensterbrett gelegt haben. Deshalb bleibt auch heute noch Sankt Nikolaus unsichtbar und bringt heimlich die süßen Gaben, wurde den Kindern erklärt.

Mit einem weihnachtlichen Programm erfreuten die „Tanzmäuse“ des Schülerfreizeitzentrums am 07. Dezember die Besucher, die



Beim Wunschzettelschreiben im SFZ

sich bei selbstgebackenen Plätzchen und Tee eine gemütliche Adventsstunde gönnten. Ganz nebenbei konnten Wunschzettel gestaltet werden. Die Gäste konnten sich von den vielfältigen vorweihnachtlichen Bastel- und Spielaktionen überzeugen und zu einem Besuch des SFZ einladen lassen.

Während in den Abendstunden des 08. Dezember auf den Straßen Schmöllns aufgrund Glatteises eine angespannte Situation herrschte, hatte die Stadtbibliothek mit ihrer bewährten Idee „Leser machen Programm“ musikalische und rezitatorische Talente eingeladen. Unter anderem brachte der Jugendsingkreis der evangelischen Kirchgemeinde unter Leitung von Annett Beyrer mehrstimmige Adventsweisen zu Gehör.

Auch in der Zeit der Türchenöffnung Nummer 9, dessen Gastgeber die Sparkasse Altenburger Land war, schneite und blitzte es heftig. Die Gäste wurden von den „Altenburger Klöppelmäusen“ empfangen, die mit geschickten Händen ihre Kunst demonstrierten. Elke Gerth, die Leiterin der Gruppe, berichtete über dieses auch im Altenburger Land beheimatete Hobby und stellte die Arbeit des Vereins vor. Bestens mit Heißgetränken und Knabbereien versorgt, konnten sich die Gäste in einer kleinen Ausstellung von der Vielfalt der Arbeiten sowie dem Geschick der Klöpplerinnen überzeugen.

Wenig aussagekräftig über den Inhalt des Türchens war die Bezeichnung „Vereinsberatungsstelle Lohsenweg 2“. Unentwegte Adventskalenderfans entdeckten am Nachmittag des 10. Dezember die „10“ am Eingang des „Lohsengartens“, in dessen Saal sich die jungen Fußballer des SSV Traktor Nöbdenitz zu ihrer Weihnachtsfeier eingefunden hatten - Gäste willkommen! Unter Regie von Klaus Hübschmann gab es eine Vielzahl von Angeboten: Bowling, Knüppelkuchenbacken, Wii-Spiele und natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes, dem die Kicker ehrfürchtig ihr Ständchen darbrachten.



Eine gelungene Überraschung:
Knüppelkuchen backen

Der Freundeskreis Asyl hatte am 11. Dezember zu einer Feierstunde in die Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in die Schmöllner Bergstraße eingeladen. Diakonie-Sozialarbeiter Christoph Schmidt begrüßte die zahlreich erschienenen Bewohner und Gäste mit der freudigen Nachricht über den am Vortag durch die Landesbischöfin der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland (EKM) Ilse Junkermann in Halle verliehenen dritten Preis in Höhe von

500,00 Euro für die weitere Unterstützung der Arbeit für Flüchtlinge. Die dazugehörigen Blumen wurden der Sozialarbeiterin des Heimes, Sabine Schmid mit einem herzlichen Dank für ihren aufopferungsvollen Dienst überreicht. Kleine Darbietungen der Bewohner, gemeinsames Singen sowie die Bescherung der Kinder rundete den Abend ab.

Mit einem Film, in dem Jugendliche berichteten, warum Weihnachten auch heute wichtig ist, überraschte die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde am 12. Dezember.

In warmes Kerzenlicht getaucht sahen sich die Gäste beim Betreten der Kletterhalle am Coßwitzanger. Heißer Tee oder Glühwein, sportliche Aktivitäten an der Kletterwand oder die Betätigung des Glücksrades, vorbereitet durch die „Kletterprofis“, ließen die doch eisigen Außentemperaturen schnell vergessen.

Tags darauf wurden die Gäste an der Regelschule „Am Eichberg“ eingeladen, einem leuchtenden Stern zu folgen, der sie in die stimmungsvoll beleuchtete Sporthalle geleitete. Dort hatten die Schüler der Klassen 7 im Fach „Darstellen und Gestalten“ eine mit vielen Effekten ausgestattete Geschichte einstudiert, frei nach der Geschichte „Der vierte König“.

Extreme Witterungsbedingungen machten den Weg zum entlegensten Türchen Nummer 15 schier unmöglich. Dennoch hatten sich einige Familien aufgemacht und erlebten im „Landhandel“ in der Schmöllner Thomas-Müntzer-Siedlung eine gemütliche Bastelstunde, untermalt von Trompetenklängen einer Mitarbeiterin.

Ein Tanz in der „fast“ dunklen St. Nicolai-Kirche bei Kerzenschein ließ den Adventsgedanken erspüren, dass mit jedem Licht, das auf Weihnachten hin mehr im Adventskranz leuchtet, die Erwartung und die Freude auf Weihnachten wächst.

Was passiert, wenn ein Türchen aufgrund verschiedenster Hindernisse (im Jahr 2010 sind es die extremen Witterungsbedingungen!) nicht geöffnet wird? Diese Frage beantworteten die Gäste von Nr. 17 eindeutig: Es kann nicht Weihnachten werden!! Das Konzert des Roman-Herzog-Gymnasiums wurde abgesagt, ein „Not-Türchen“ für „Unwissende“ musste her. Weihnachtliches Activity in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche – ein Vergnügen für Groß und Klein!

Die nicht zu übersehende Pyramide vor dem Geschäft von Falk Simon auf dem Schmöllner Markt zog tags darauf viele Gäste an. Woher kommt eigentlich die Pyramide, die sich in der Adventszeit vielerorts dreht? Passend zu seinen Erklärungen überraschte der Gastgeber mit Holzbastelsets, die gern entgegengenommen wurden.

In der katholischen Kirche hörten Gäste von den Ursprüngen christlichen Brauchtums der Adventszeit. Eingebettet in eine fiktive Reise mit dem ICE erzählte Pfarrer Dr. Martin von seinen Erlebnissen der Vorweihnachtszeit. Groß und Klein durfte sich der Vorbereitung der göttlichen Geburt ganz praktisch widmen, indem Strohhalme in die (noch leere) Krippe gelegt werden konnten.

Teelichter führten die Besucher des Türchens in der INNOVA-Privat Akademie in die adventlich geschmückten Räumlichkeiten. Nicht nur Kinder lauschten der anrührenden Geschichte „Das Geschenk der Weisen“, vorgetragen von Sozialarbeiterin Maja Quaas. Backen geht auch ohne Backofen, davon überzeugten sich die Gäste; für die Hungrigen hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine leckere Kartoffelsuppe vorbereitet. In einer kleinen Ausstellung von Holz- und Kreativarbeiten konnte so manche Geschenkidee gegeben werden.

Mit Geschichten, die die Gäste selbst auswählen und vorlesen durften, wurde Türchen Nr. 21 zu einer besinnlichen Lese-stunde in den Räumlichkeiten der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit.

Plätzchen dekorieren, Sterne basteln oder gar einen eigenen Fußabdruck erstellen: In der Praxis für Ergo- und Physiotherapie wurde die Weihnachtsfreude schon fast greifbar, zumal sich auch Patientinnen und Patienten mit viel Elan an der Ausgestaltung von Nr. 22 beteiligten.

Das Friedenslicht aus Bethlehem, welches am Vormittag des 23. Dezembers auf dem Schmöllner Bahnhof in Empfang genommen werden konnte, stand im Caritas-S.C.H.A.T.Z.-treff im Mittelpunkt. Mancher kam eigens dafür in die Begegnungsstätte, um es in Empfang zu nehmen.

Sein Ziel erreichte der dritte Lebendige Adventskalender in Schmölln in den Weihnachtsgottesdiensten und Krippenspielen; für viele auch im Jahr 2010 ein Anziehungspunkt und Zielankunft nach vielen witterungsbedingten Strapazen des Dezembers.

Am Mittwoch, 16. Februar werden alle Gastgeber mit einer Dankeschönveranstaltung im Ratskeller **um 19.30 Uhr** durch die Bürgermeisterin der Stadt Schmölln und das Organisationsteam der christlichen Kirchen der Stadt für ihr Engagement gewürdigt.

Foto: Claudia Kirtzel

Claudia Kirtzel, Sozialarbeiterin



Friedenslicht leuchtete auch in Schmölln



Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Das Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnert an die weihnachtliche Botschaft und an den christlichen Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Seit 1986 wird das Friedenslicht - nach einer Idee des österreichischen Rundfunks (ORF) - in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem österreichischen Kind in der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem entzündet. Von Bethlehem aus reist es mit dem Flugzeug nach Wien und wird von dort aus in weitere europäische Länder verteilt.



Das Friedenslicht wird in der Caritas-Begegnungsstätte verteilt

Zahlreiche Interessierte hatten sich am 23. Dezember auf dem Schmöllner Bahnhof versammelt, als dieses besondere Licht pünktlich um 11.21 Uhr eintraf. „Tragt in die Welt nun ein Licht ...“, in diesen Gesang von Pfarrer Dietmar Wiegand stimmten viele ein. Auch in den folgenden Weihnachtsfeiertagen leuchtete das Licht in Kirchen und Einrichtungen, um von weiteren Interessierten mit nach Hause genommen zu werden und als Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit mit Menschen nah und fern zu leuchten.

Claudia Kirtzel
Sozialarbeiterin

Deutsche Rheuma-Liga

Die Deutsche Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Schmölln lädt alle Betroffenen und Interessierten zu den Treffen im Jahr 2011 ein:

- Mittwoch, 26.01.2011** *Fasching/Rheuma-Treff*
(bitte eine Tasse mitbringen)
- Mittwoch, 09.02.2011** *Jahreshauptversammlung*
betreffend Jahr 2010
16 Uhr; „Reussischer Hof“
- Mittwoch, 16.02.2011** *Vortrag „Verkehrssicherheit“*;
Herr Burkhardt, ADAC;
14 Uhr; „Reussischer Hof“
gemeinsame Veranstaltung
mit dem VdK Schmölln
- Mittwoch, 09.03.2011** *Zentrale Frauentagsfeier*
in Altenburg
- März/April** *Fahrt zum Wasseraktivtag*
- Mittwoch, 13.04.2011** *Basteln*
(bitte eine Schere mitbringen)
- April** *Vortrag „Patientenrechte“*
(unter Vorbehalt)
- Samstag, 07.05.2011** *Kunstmarkt an der Stadtmauer*
(hinter dem Rathaus)
Kreativ-Stand und Auftritt
„Rhythmische Bewegung“
- Mai** *Busfahrt*
- Mittwoch, 08.06.2011** *10 Jahre „Rhythmische
Bewegung“ – Aktionstag „Rheuma“*
13:30 Uhr, „Reussischer Hof“
- Samstag, 25.06.2011** *Info-Stand* zum Schmöllner
Sport- und Kulturfestival
am Pfefferberg
- Samstag, 02.07.2011** *Fahrt zum „Ball der bewegten
Gelenke“* nach Bad Blankenburg
- Mittwoch, 14.09.2011** *Rheuma-Treff/gemütliches
Beisammensein* (bitte Tasse mitbr.)
- Mittwoch, 12.10.2011** *Fahrt nach Jena*, Veranstaltung
zum Weltreuma-Tag mit
Vortrag und Kreativ-Ausstellung
- Mittwoch, 09.11.2011** *Vortrag Apothekerin*
14 Uhr, „Reussischer Hof“
gemeinsame Veranstaltung
mit VdK Schmölln
- Mittwoch, 14.12.2011**, *Weihnachtsfeier*
14 Uhr, „Reussischer Hof“

Weiterhin sind vorgesehen: Theater- und Konzertbesuch; Badefahrten Schlema, Patienten-Seminar mit Herrn Armonit. Die Reihenfolge ist nicht bindend. Änderungen sind möglich.

Es erfolgt keine separate schriftliche Einladung.

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders bekannt gegeben, jeweils 16 Uhr im Bürger- und Vereinshaus Schmölln, Lohsenweg, statt.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 034491 83487 von 18 bis 19 Uhr möglich.

Sabine Kühn
Vorsitzende



**Der BdV Regionalverband
Schmölln e.V. gratuliert
seinen Mitgliedern**

zum 70. Geburtstag

am 29.01.2011 Herr Günter Pareis
aus Komotou Kreis Komotou/Sudetenland
am 30.01.2011 Herr Manfred Prömel
aus Zedlitz Kreis Fraustadt/Schlesien

zum 75. Geburtstag

am 09.02.2011 Frau Renate Kirmse
aus Friedenshagen Kreis Glogau/Schlesien

zum 80. Geburtstag

am 21.01.2011 Frau Herta Mälzer
aus Heinrichstal Kreis Treuburg/Ostprien

zum 81. Geburtstag

am 28.01.2011 Herr Georg Martin
aus Troitschendorf Kreis Görlitz/Schlesien

zum 82. Geburtstag

am 06.02.2011 Frau Felicitas Lange
aus Ratibor Kreis Ratibor/Schlesien

zum 84. Geburtstag

am 07.02.2011 Herr Wolfgang Friebe
aus Neudorf Kreis Hirschberg/Schlesien

zum 86. Geburtstag

am 26.01.2011 Frau Ruth Frank
aus Petersdorf Kreis Sprottau/Schlesien

zum 87. Geburtstag

am 24.01.2011 Frau Irma Kern
aus Herrndorf Kreis Glogau/Schlesien

Nachträglich gratulieren wir zur
„**Diamantenen Hochzeit**“ am
23. Dezember 2010 dem Ehepaar
**Herrn Johannes Friedrich
und Frau Roswitha**

ganz herzlich und wünschen noch viele
schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Dipl.-Ing. Jürgen Herold
Vorsitzender des BdV
Regionalverband Schmölln

VdK Ortsverband Schmölln

Der VdK Ortsverband Schmölln gratuliert seinen Mitgliedern, die im Januar Geburtstag haben.

Hartmann, Bärbel 19.01.2011 zum 60.
Cornelsen, Inge 27.01.2011 zum 64.
Steiner, Heiko 31.01.2011 zum 38.

Nachträglich gratulieren wir

Fritzsche, Renate 08.01.2011 zum 73.
Müller, Brigitte 12.01.2011 zum 65.

Klaus Seidel
Vorstand des Ortsverbandes Schmölln

Thüringer Arbeitsloseninitiative Soziale Arbeit e.V.
Nebenstelle Schmölln • Zum Schreiber 3 • Tel.: 034491 27793

**Dank der Thüringer Arbeitslosen-
initiative Soziale Arbeit e.V.**

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Für die Mitarbeiterinnen der Thüringen Arbeitsloseninitiative Nebenstelle Schmölln ist es eine Selbstverständlichkeit, sich bei allen zu bedanken, die uns finanziell und materiell unterstützt haben.

Eine solche fruchtbringende Zusammenarbeit im Interesse aller konnte nur funktionieren, weil alle Beteiligten an einem Strang gezogen haben. Dadurch konnte eine Vielzahl von Problemen zügig und unbürokratisch gelöst werden. Dafür ein großes Dankeschön, vor allem den betreffenden Mitarbeitern des Landratsamtes Altenburger Land, der Stadtverwaltung Schmölln, der Arbeitsagentur Schmölln, dem Behindertenverband Schmölln, der Ostthüringer Neuen Arbeit Schmölln.

Vielen Dank aber auch den Mitarbeitern der Wohnungsgenossenschaft e.G. und der Wohnungsverwaltung GmbH Schmölln für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung sowie der Sparkasse Altenburger Land.

Selbstverständlich auch ein Danke unseren Kleinspendern. Sie alle können versichert sein, dass wir weiterhin alles tun werden, unsere Einrichtung als festen Bestandteil im sozialen Netz der Stadt Schmölln zu erhalten und weiterzuführen.

Wir spüren täglich, wie unsere Angebote (u.a. Schuldnerberatung, Sozialberatung, Nähstube) positiv ankommen und genutzt werden. Das wünschen wir uns auch weiterhin.

Für das Jahr 2011 wünschen wir allen Gesundheit, Erfolg und Glück.

Thüringer Arbeitsloseninitiative Soziale Arbeit e.V.
Frau Schmidt

**Die Schuldnerberatung im Altenburger Land in
Trägerschaft des Magdalenenstiftes informiert**

**Termine der Schuldnerberatung
für das Jahr 2011 in Schmölln**

Die Schuldnerberatung des Landkreises Altenburger Land in Trägerschaft des Magdalenenstiftes informiert hiermit alle Bürger der Stadt Schmölln und Umgebung über die Beratungstermine für das Jahr 2011:

Für die Stadt Schmölln und Umgebung sind folgende Termine vorgesehen:

10.01.2011	07.02.2011	07.03.2011	04.04.2011
09.05.2011	06.06.2011	04.07.2011	
	August keine Beratung		

05.09.2011	10.10.2011	07.11.2011	05.12.2011
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit **von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr** in der Volkshochschule Schmölln, 04626 Schmölln, K.-Liebknecht-Straße 2/4, Raum 4 statt. Wir bitten darum, Beratungstermine im Vorfeld unter der Rufnummer 03447 511330 abzustimmen.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.magdalenenstift.de zu finden.

J. Helbig, Schuldner- und Insolvenzberaterin



Arbeiter-Samariter-Bund KV Altenburg/Schmölln

Lehrgang in Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Samstag, den 12.02.2011, 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr

- Lehrgangsort: ASB-Geschäftsstelle in Schmölln,
Friedrich-Naumann-Str. 4
- Teilnehmergebühr: **20,00 Euro**
- Teilnehmer: Fahrschüler und interessierte Personen,
die ihre Kenntnisse auffrischen möchten
- Anmeldung: Telefon 034491 22506 oder unter
ASB-Schmoelln@t-online.de

Reichardt, Geschäftsführerin



Europa ist angesagt – are you ready to talk?

Fremdsprache als Freizeitevent

17 Tage Sprachreise für Jugendliche und Kids an die Südküste Englands. Zwei Wochen fun and action, ein perfekt geschnürtes Paket voller Herausforderungen, Erlebnisse und Ausflüge, die Eindrücke aus Kultur und Sport hinterlassen.

Eröffnet werden die erlebnisreichen Urlaubstage in kleinen Englisch-Lerngruppen. Muttersprachliche Lehrer zeigen, wie lebendig ihre Sprache ist. Das sorgfältig ausgearbeitete Lehrmaterial ist eines der vielen Erfolg versprechenden Elemente dieses europartner Sprachreisekonzeptes.

Alle wohnen in privaten Unterkünften bei freundlichen Gastfamilien und nutzen so die Chance, ein neues Land mit seiner Sprache, Sport und Kultur hautnah zu erleben. Das Ausflugs- und Actionprogramm, das natürlich zur Sprachreise dazugehört, zeigt Land und Leute und bietet ständig die Gelegenheit, neu Erlerntes und Erlebtes in englische Worte zu fassen.

Begleitet und betreut werden die Teilnehmer von Teamern. Ganz easy managen sie alle Ausflüge, Termine und Problemen, sind Ansprechpartner und Freund zugleich. Ob beim organisierten Beach-Sport, Sightseeing oder Städtebummel: Langeweile bleibt ein echtes Fremdwort.

Eine Sprachreise des Kreisjugendring Altenburger Land e.V., veranstaltet durch europartner reisen, das ist mit tollen Leuten im gleichen Alter gemeinsam ein Land mit seinen Menschen und ihrer Sprache erkunden. Und das bringt Spaß – und macht Lust auf mehr.

Wir haben Reiseternine für Kids und Jugendliche nach Südengland im Angebot.

Sprachreisen für Jugendliche

- 08.07.2011 – 24.07.2011 Bournemouth / England
- 22.07.2011 – 07.08.2011 Poole / England
- 05.08.2011 – 21.08.2011 Christchurch / England

Sprachreise für Kids

- 22.07.2011 – 21.08.2011 Bexhill-on.Sea / England

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Altenburger Land unter: 03447/311175.

Heike Kirsten

Kreisjugendring Altenburger Land e.V.,
Geschwister-Scholl-Str.10, 04600 Altenburg



Sportinformationen

Schmöllner Judokas mit zwei 1. Plätzen beim Nikolausturnier

Der JSV Werdau lud wie jedes Jahr im Dezember zum mittlerweile 29. Nikolausturnier ein. Gerade für die jüngsten Mitglieder ist dieses Judoturnier immer wieder ein schöner Wettkampf zum Jahresausklang. Mit 9 Startern war der PSV Schmölln e. V. in diesem Jahr nach Langenhessen gefahren.



Eine Goldmedaille verbunden mit einem besonderen Präsent gewannen Luise Engelmann und Julia-Marie Flechsig. Die Siegerehrung wurde vom Nikolaus persönlich vorgenommen, der Süßigkeiten und kleine Geschenke verteilte.

Über eine Silbermedaille freute sich Tim Romisch. Amina Jouhri, Marie-Luise Wukasch, Kevin Bublies und Nico Schmidt trugen mit ihren 3. Plätzen ebenfalls zum guten Abschneiden bei.



Nach der Siegerehrung wurden alle Kämpfer in der Halle unruhig. Die ordentliche Aufstellung der Siegerehrung wurde nicht mehr eingehalten, nachdem er seinen Sack in der Mitte der Matte ausschüttete und sich alle auf die mitgebrachte Schokolade und Bonbons stürzten.

Ivo Schöne

Letzter Wettkampf des Jahres für die Leichtathleten des LSV in Meuselwitz

Mit sehr guten Ergebnissen und Platzierungen konnten die Leichtathleten des Leichtathletik- und Sportverein Schmölln das diesjährige Trainings- und Wettkampffahr abschließen.

Mit über 40 Medaillen beim Wettkampf in Meuselwitz wurde noch einmal eine großartige Ausbeute zum Jahresabschluss hinzugefügt. Die Beteiligung gerade in den Altersklassen ab 11 Jahre war leider nicht sehr groß, dennoch zählten die gezeigten Leistungen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die trotz der Wetterkapriolen ihre Kinder nach Meuselwitz gebracht haben.

Die Leichtathleten des LSV Schmölln nahmen an regionalen, überregionalen Wettkämpfen sowie großen Meetings in Dresden, Thum und Stadtallendorf teil und konnten die Farben des LSV Schmölln und damit der Stadt Schmölln ausgezeichnet vertreten. Die guten Ergebnisse und Platzierungen bei Ost-

thüringer Meisterschaften, Thüringer Landesmeisterschaften, Mitteldeutschen Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften zeigen die gute Trainingsarbeit und den Ehrgeiz der Sportler des LSV Schmölln.

In diesem Jahr konnten mit Ariane Rook, Wiebke Orlick und Maxi Pilz drei Sportlerinnen des LSV die E-Kadernorm des Thüringer Leichtathletik Verbandes erzielen und sind somit Entwicklungskader des TLV. Laura Rook wurde aufgrund ihrer sehr guten Ergebnisse im 400 m Hürdenlauf zum D-Kader des Thüringer Leichtathletik Verbandes berufen und vertritt die Farben des TLV bei nationalen Wettkämpfen.



Aber auch unsere jüngsten Sportler konnten mit sehr guten Leistungen aufwarten. Allen voran die 8-jährige Julia Gleissner, Phillip Schnabel bei den neunjährigen Jungen und Otto Junghannß und Paula Koßek sowie Jonas Krämer und Alina Schönherr in der Altersklasse 10. Julia konnte in diesem Jahr vier Kreisrekorde aufstellen, ihr wertvollstes Ergebnis sind ihre gesprungenen 3,97 m im Weitsprung.

Große Pausen zum Ausruhen bleiben den Sportlern des LSV nicht. Schon zu Beginn des neuen Jahres stehen die ersten Hallenwettkämpfe auf dem Plan und Ende Januar stehen mit den Thüringer Hallenmeisterschaften die ersten Wettkampfhöhepunkte an. Hier hat der LSV Schmölln mit Ariane Rook, Wiebke Orlick, Marius Riebel und Laura Rook vier heiße Eisen im Feuer. Wir können gespannt sein, ob die vier Athleten die hohen Erwartungen erfüllen können.

Steffen Rook

LSV Schmölln beendet erstes Sportjahr mit einem positiven Fazit

Vor einem Jahr, am 09. Januar 2010, gaben die ersten Sportler des neugegründeten Leichtathletik- und Sportvereins Schmölln ihren Einstand in einen Wettkampf. Mit zweiten Plätzen durch Ariane Rook (60 m Hürdenlauf) und Marius Riebel (Kugelstoßen) sowie vorderen Platzierungen durch Monique Klette, Ronja Schneider und Benjamin Winkler machte unser kleiner Verein beim TLV Meeting in der Erfurter Leichtathletikhalle auf sich aufmerksam.



Vereinsvorsitzender Steffen Rook übergibt die E-Kader T-Shirts an Ariane Rook, Maxi Pilz und Wiebke Orlick (v.l.)

Seither ist viel passiert. In der noch sehr jungen Vereinsgeschichte können wir auf ein sehr erfolgreiches und von sportlichen Höhepunkten geprägtes Jahr zurückblicken. So errangen unsere Sportler 8 Landesmeistertitel, allen voran Marius

Riebel mit vier Goldmedaillen, und viele weitere Platzierungen unter den ersten Dreien. Des Weiteren erreichten drei Sportlerinnen die E-Kadernorm des Thüringer Leichtathletik Verbandes. Wiebke Orlick, Maxi Pilz und Ariane Rook gehören zu den hoffnungsvollen Talenten für die Zukunft. Laura Rook wurde sogar als D-Kader des Deutschen Leichtathletik Verbandes berufen und schaffte durch hartes Training die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften über die 400 m Hürden Strecke in Ulm. Der Saisonhöhepunkt für Marius Riebel war die Teilnahme an den Mitteldeutschen Meisterschaften in Leipzig, wo er sein gestiegenes Leistungsvermögen unter Beweis stellte.

Aber auch unsere jüngeren Sportler, wie Otto Junghannß, Philipp Schnabel, Alina Schönherr, Paula Koßek und Julia Gleissner trainierten das ganze Jahr sehr fleißig und wurden mit tollen Leistungen und vielen vorderen Platzierungen belohnt. So schaffte die 8-jährige Julia Gleissner viermal den Eintrag in die Kreisrekordliste. Ihre Leistungen im 50 m Lauf (8,18 s), im 800 m Lauf (3:03,14 min), im Vierkampf (1391 Punkte), aber vor allem im Weitsprung (3,97 m) lassen aufhorchen.

Ebenfalls Kreisrekorde schaffte Laura Rook. Sie lief die 400 m in 60,22 s, die 400 m Hürden in 65,89 s und war auch bei der 4x400 m Staffel beteiligt.

Aber nicht nur Training und Wettkämpfe bestimmen unser Vereinsleben. So führten wir ein Trainingslager mit 20 Sportlern in Grünheide durch und hatten viel Spaß beim Training, Bowling und anderen Aktivitäten. Drei Jugendliche unseres Vereins ließen sich zum Übungsleiter ausbilden und sind bereits teilweise als Trainer im Einsatz.



Laura Rook D-Kader

Auch unsere Eltern unterstützen den Verein sehr. So wurden Arbeitseinsätze durchgeführt und beim Familiensportfest waren alle aktiv. Vom Jüngsten bis zum Ältesten nahmen alle mit viel Einsatzbereitschaft und Freude teil, und mit Katja Demut und ihrem Trainer Michael Höhne besuchten uns zwei Vorbilder des Sports. Viele junge Sportler nutzten diese Chance und holten sich Autogramme und hörten genau zu, als Katja Tipps und Hinweise gab. Besonders beim Halbstundenpaarlauf gaben alle ihr Bestes, denn das erlaufene Geld kam einem sehr kranken Familienmitglied unseres Sportlers Marc zugute.

Den Abschluss des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier in der Regelschule „Am Eichberg“, in der wir im Winterhalbjahr trainieren dürfen. Neben dem gemütlichen Beisammensein wurden auch Auszeichnungen vorgenommen. So wurden Julia Gleissner und Otto Junghannß bei den Jüngeren sowie Laura Rook und Marius Riebel bei den Älteren zu den Sportlern des Jahres gewählt.

Alles in Allem war das erste Jahr für unsere über 80 Mitglieder ein sehr erfolgreiches, auch dank der Unterstützung durch unsere Sponsoren. Der Dank gilt aber auch allen Eltern, die immer bereit waren, für den Verein tätig zu werden, aber vor allem den Trainern Maria Witter, Udo Schneider, Urte Rook,

Thomas Riebel und Steffen Rook, die für ein abwechslungsreiches Training sorgten.

Am 09. Januar 2011 wird es erneut das TLV Meeting in Erfurt geben. Es werden wieder einige unserer Sportler an diesem Wettkampf teilnehmen und ihre Form vor den Thüringer Hallenlandesmeisterschaften testen.

Wir erhoffen uns einen ebenso gelungenen Jahresstart für den Verein, die Sportler und deren Familien wie im letzten Jahr und schauen gespannt auf weitere sportliche Höhepunkte, welche das Vereinsleben prägen.

Steffen Rook



Kirchliche Nachrichten

Diakonie

DO Diakonie Ostthüringen GmbH

Mobile Jugend- und Straßensozialarbeit Schmölln des Ev-Luth. Magdalenenstift Altenburg

Crimmitschauer Str. 50 a, 04626 Schmölln

Tel./Fax: 034491 82183

Mobil: 0177 1448611

Ansprechpartner: Dirk Reimann

Beratungszeit: Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kreisdiakoniestelle Altenburger Land

Geraer Str. 46, 04600 Altenburg

Tel.: 03447 8958020

Fax: 03447 8958021

Mobil: 0163 4335682

E-Mail: kreisstelle-abg@do-diakonie.de

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

Ansprechpartner: Christoph Schmidt /
Kirchenkreissozialarbeiter

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vermittlung von Kuren des Müttergenesungswerkes

Ansprechpartnerin: Frau Thomas

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Beratung bei Fragen zum Arbeitslosengeld (ALG) II

Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG), 04626 Schmölln

Tel./Fax: 034491 27102 (AB)

Ansprechpartnerin: Frau Meuche

Sprechzeit: Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr,
jeden 3. Donnerstag
mit Rechtsanwalt Herrn Barth

Suchtberatung der HORIZONTE gGmbH in Schmölln

Fr.-Naumann-Str.4 (Fa. DIEBEG), 04626 Schmölln

Tel./Fax: 034491 81472

Ansprechpartner: Herr Lukas Schöps

Sprechzeit: Montag 9:00 – 11:00 Uhr
und 15:00 – 17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Katholische Pfarrei Altenburg-Schmölln

Kath. Gemeinde

„Mariä unbefleckte Empfängnis“ Schmölln

Lindenberg 2 • Tel.: 03447 314092

Sonntagsgottesdienst:

am 1./3. und 5. Sonntag im Monat: 8:30 Uhr

am 2. und 4. Sonntag im Monat: 10:00 Uhr

Seniorenachmittag: Freitag, 21.01., 14:00 Uhr,
Beginn mit der Hl. Messe

Kinderkirche: Sonntag, 13.02., 10:00 Uhr

Sternsinger waren unterwegs

Weltweit existieren über 3000 Projekte, mit denen durch die Aktion „Dreikönigssingen“ Kindern Hilfe zuteil und Zukunft ermöglicht wird. Bei der 52. Aktion Dreikönigssingen im vergangenen Jahr haben 500.000 Mädchen und Jungen in Deutschland 40,6 Millionen Euro gesammelt - das ist das zweithöchste Ergebnis in der Geschichte der Hilfsaktion, die vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen wird. Auch die Schmöllner Sternsingerinnen und Sternsinger tragen nun schon seit 1997 zur erfolgreichen Durchführung der weltweit größten Aktion „Kinder helfen Kindern“ bei.

Unter dem Thema „Kinder zeigen Stärke“ und besonders für das Beispielland des Jahres 2011 Kambodscha waren um den Jahreswechsel in Schmölln 15 Kinder und Jugendliche als Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Neben dem Empfang durch die Bürgermeisterin Kathrin Lorenz im Schmöllner Rathaus wurden Privatpersonen, Einrichtungen wie beispielsweise Pflegeheime, Betriebe und Ämter besucht. Als die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar verkleidet und begleitet von einem Sternträger wurde die Weihnachtsbotschaft mit dem Segensspruch für das neue Jahr 20*C+M+B+11: Christus mansionem benedicat (zu deutsch: Christus segne dieses Haus) an über 70 Stationen überbracht. Bis zum Stichtag „Dreikönigstag“ am 06. Januar waren Spenden in Höhe von 2.852,53 Euro zu verbuchen.



Sternsinger vor dem Pflegeheim in Tannenfeld

Den Mädchen und Jungen, deren jugendlichen Begleitern und Gruppenverantwortlichen sei ganz herzlich für ihr Engagement gedankt, ebenso den Eltern, die ihre Kinder bei frostigen und schwierigen Straßenverhältnissen stets pünktlich zu ihren Einsätzen gebracht haben.

Allen Personen und Einrichtungen, die ihre Türen den Sternsängern geöffnet haben, zum hervorragenden Sammelergeb-

nis mit ihrer Spende beigetragen haben, winterliche Hindernisse aus dem Weg geräumt haben und mit aufmunternden Worten und Gebeten den Weg der Sternsinger begleitet haben sei ebenso ein herzliches Dankeschön gesagt.

Claudia Kirtzel, Sozialarbeiterin

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmölln

Karl - Liebknecht - Str. 12



Sonntag, 16.01.2011

14:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianz-
Gebetswoche in der katholischen Kirche

Donnerstag, 20.01.2011

19:30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 22.01.2011

19:00 Uhr Jugendabend „Lighthouse“

Sonntag, 23.01.2011

09:30 Uhr Gottesdienst, parallel ab

10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 27.01.2011

19:30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 30.01.2011

09:30 Uhr Gottesdienst, parallel ab

10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 03.02.2011

19:30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 06.02.2011

09:30 Uhr Gottesdienst, parallel ab

10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 10.02.2011

19:30 Uhr Bibelgespräch

- Nach Redaktionsschluss -

Ein herzlicher Dank zum Hochwassereinsatz am 8./9. Januar 2011

Liebe Einwohner von Schmölln und den Ortsteilen,
das Jahr 2011 ist noch so jung und es überschlagen sich die Ereignisse. Nach den umfangreichen Schneefällen der letzten Wochen, nun eine Schneeschmelze mit einem Hochwasser, besonders im Ortsteil Großstöbnitz, wie seit über 50 Jahren nicht mehr vorgekommen.

Ich möchte mich bei allen betroffenen Einwohnern für ihr besonnenes und umsichtiges Handeln bedanken, obwohl sprichwörtlich die Nerven blank lagen, was angesichts dieser verheerenden Situation zu verstehen war.

Weiterhin gilt mein Dank für ihren unermüdlichen Einsatz meinen Kameradinnen und Kameraden der gesamten Feuerwehr Schmölln und den Ortsteilen, vieler weiterer angeforderter Feuerwehren, dem THW, Unternehmern und zahlreichen fleißigen Helfern an den Sandsäcken.

In der nächsten Ausgabe werden wir zu diesem Hochwasserereignis umfangreich berichten.

*Ihre Kathrin Lorenz
Bürgermeisterin*

Ende des nichtamtlichen Teiles